libeltexte wurden von Hand auf A4-Blätter geschrieben.

ne wunderbare Sache in dieser schwieist gerettet.» - «Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und diese wunderbare schickt. Gesucht wurden beziehungsweise Bibel an die Appenzeller übergeben.

tuee interest outona-didet. Ich war boiote die einmar seidst in einer soichen Ausgade. St. Gamer von Sonnenschein degienet im Feuer und Flamme dafür.» - «Es ist ei- blättern würden», so der Initiator des Pro- Kloster der Maria der Engel ankam. Hier jekts Uwe Habenicht. Deshalb wurden an- konnten sie sich mit einer währschaften rigen Zeit!» - «Unser «Corona-Mai 2020» fangs dieses Jahres drei Druckexemplare Suppe stärken und die Gemeinschaft pfleder St. Galler Corona-Bibel auf Reisen ge- gen. Im Rahmen einer Andacht wurde die

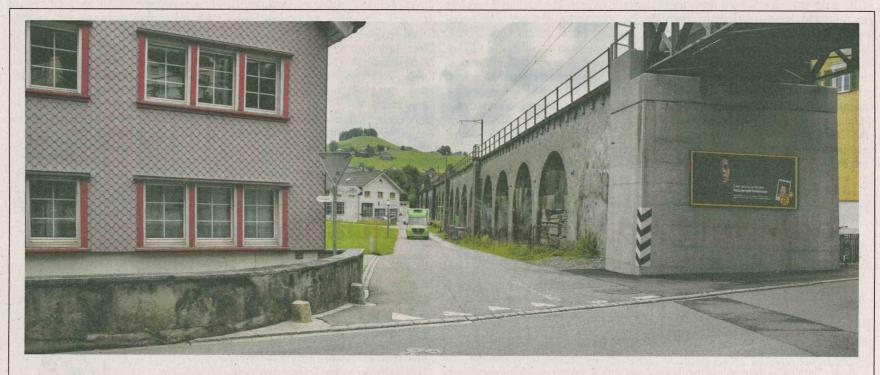
## Orgel-Sommer mit ei Mittagskonzerten in der Pfarrkirche

Pfarrkirche veranstaltet in Appenzell mals einen kleinen Orgel-Sommer. 7. bis 9. Juli wird die Moritz-Orgel dem 12-Uhr-Glockenläuten musikae Werke diverser Komponisten zum gen bringen.

Den Auftakt mach der ehemalige ptorganist Johann Manser. Er spielt Donnerstag, 7. Juli, von 12.15 Uhr bis 12.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Maus in Appenzell. Zu hören sind unter erem Stücke des Appenzeller Kompoen Iso Rechsteiner.

selben Zeit am selben Ort spielt am ag, 8. Juli, Hauptorganist Jürg Schmid ke von Christopher Tamblin, César ck, Johannes Matthias Michel und les Renaud de Vilbac.

drei Orgelschülerinnen Sarah Osterer aus Bühler, Lorena Köfer aus att und Joelle Büchler aus Meistersgeben am Samstag, 9. Juli, Stücke von nn Pachelbel, Louis-Claude Daquin, vico Einaudi sowie Yann Tiersen Besten. Joelle Büchler spielt zudem selbst komponierten Stücke «Kleiner cer» und «Hasenwalzer». Der Eintritt



## Bestehende Schlachthaus-Zufahrt wird zu Strassenstummel ohne Fusswegrecht

den Gebäuden und dem AB-Viadukt eine räumliche Entwicklung ermöglichen soll, liegen die entsprechenden Pläne schaugemeinde Appenzell öffentlich auf. sung soll die Sicherheit für Fussgänger, die Gefahr von Unfällen im Bereich der

(H9) Nach einer notwendig gewordenen Gemäss deren Sekretär Hanspeter Koller welche bislang über den Sittersteg und Anlieferung zwischen Neubau und Via-Überarbeitung der bestehenden Quar- löste eine in Auftrag gegeben Erschliestierplanung, welche der «Appenzeller sungsstudie die Überarbeitung des Quar- Strässchen» zur Weissbadstrasse gelan- August 2020, als das Spirituosenunter-Alpenbitter AG» zwischen den bestehen- tierplans «Brennerei» aus. Über diesen gen, weiter erhöht werden. Entsprechend nehmen der Nachbarschaft das Resulund erläuternden Unterlagen seit gestern be vom 5. November vergangenen Jah- seits der vorgesehenen Erschliessungs- «Brennerei II», über dessen Auswirkunbis und mit 4. August 2022 bei der Feuer- res. Gegenüber der ursprünglichen Fas- strasse ein Trottoir geplant. Damit kann gen informiert.

anschliessend über das «Schlachthaus- dukt reduziert werden. Wie schon Ende und das dabei erstmals angewendete Mit- wird ein Strassen-Stummel nur noch als tat eines Architekturwettbewerbs präwirkungsverfahren berichtete der «Ap- Zufahrt zum Grundstück 22S (links auf sentierte, wurden die Betroffenen auch penzeller Volksfreund» in seiner Ausgadem Bild) dienen. Für Fussgänger ist ost- jetzt, vor der Auflage des Quartierplanes

(Bild: Hans Ulrich Gantenbein)